



Records Management - Aufbewahrungspraxis in der Schweiz

Wahrnehmung der regulatorischen Anforderungen
und deren Umsetzung in Schweizer Unternehmen

Leseprobe

© 2006 Dr. Pascal Sieber & Partners AG und
Kompetenzzentrum Records Management GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis:
CHF 375.- exkl. MwSt.

Lieferung:
Im PDF-Format

Bezug:
Dr. Pascal Sieber & Partners AG
<http://recordsmanagement.pascal-sieber.ch/>

Herausgeber und Redaktion

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Kompetenzzentrum für Records Management

Autoren

Nicole Scheidegger

Norman Briner

Bruno Wildhaber

Beat Lehmann

Jacques Beglinger

Mit der Unterstützung von



economiesuisse Task Force Document Retention

economiesuisse



Inhalt		
1	Vorwort	5
2	Management Summary - Records Management in der Schweiz	7
3	Hinweise zur Verwendung der Studie	10
4	Anforderungen an internationale und nationale Unternehmen	11
5	Maturität der rechtskonformen Aufbewahrung	13
6	Internationale Unternehmen	18
6.1	Beschreibung der internationalen Unternehmen	18
6.2	Die wesentlichen Antriebskräfte	19
6.3	Umsetzung der Anforderungen	21
6.3.1	Records Management Policy	21
6.3.2	Aufbewahrungspraxis	28
6.4	Budget	38
6.5	Interne und externe Unterstützung	40
6.6	Herausforderungen	40
7	Nationale Unternehmen	42
7.1	Beschreibung der nationalen Unternehmen	42
7.2	Die wesentlichen Antriebskräfte	43
7.3	Umsetzung der Anforderungen	45
7.3.1	Records Management Policy	45
7.3.2	Aufbewahrungspraxis	52
7.4	Budget	62
7.5	Interne und externe Unterstützung	64
7.6	Herausforderungen	65
8	Kompetenzzentrum Records Management	67
9	Meinungen führender Anbieter	72
9.1	Stellent	72
9.2	EMC	74
9.3	Symantec	76
9.4	R&L	78
9.5	Thales	80
9.6	Elca	82
9.7	OpenText	83
9.8	Unic	84
9.9	SQL	85
9.10	ISolutions	86

1 Management Summary - Records Management in der Schweiz

Aus Sicht der Unternehmensführung verlangt der Einsatz von Informatikmitteln einen strategischen und operativen Nutzen der Verarbeitung von Informationen und der damit erstellten Geschäftsunterlagen. Damit einher geht die Ausrichtung an einer modernen, von der Corporate Governance getriebenen IT Governance, deren Anforderungen sich zunehmend verfestigen. Vorerst wird das Records Management durch regulatorische Anforderungen vorangetrieben. Die 247 Befragten möchten mit dem Records Management an erster Stelle die rechtlichen Auflagen erfüllen. Hauptantriebskraft für Investitionen sind die Erfüllung von gesetzlichen Auflagen, das verantwortungsbewusste Management von rechtlichen und unternehmerischen Risiken und bei grossen internationalen Unternehmen zusätzlich die Minderung von Reputations-Risiken. Ökonomische Argumente im Sinne von Kosteneinsparungen, Ertragssteigerungen oder Zeitgewinn durch ein effizientes Informationsmanagement tragen bisher wenig zur Motivation bei.

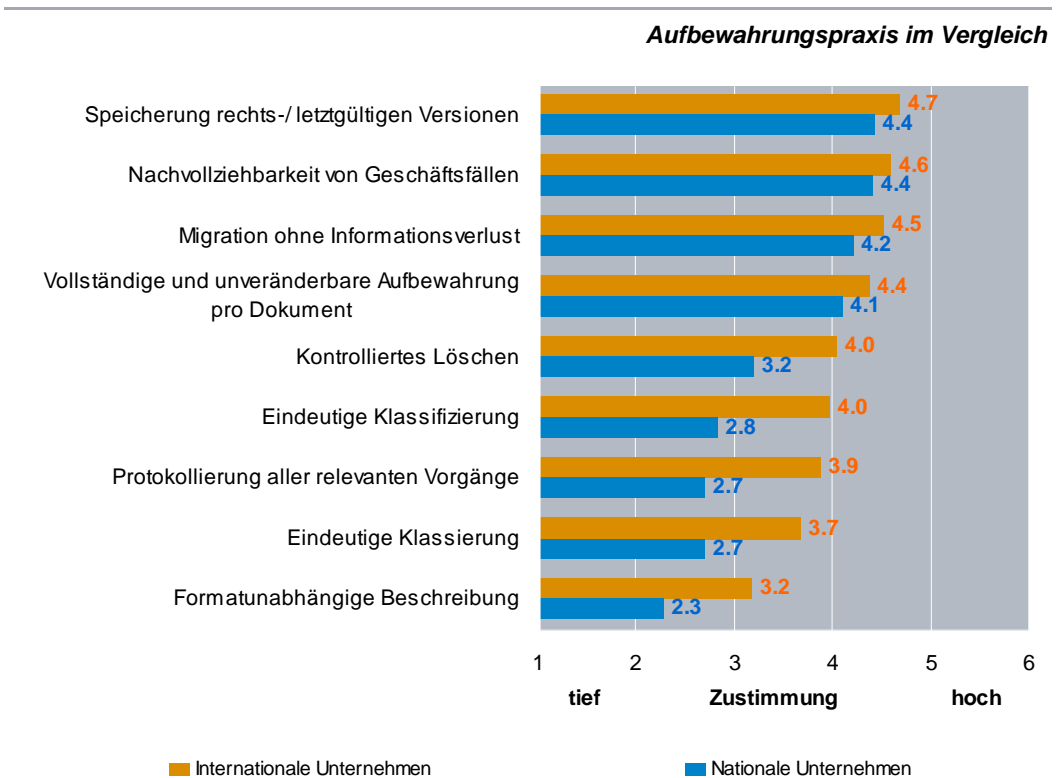


Abbildung 1 - Vergleich der Aufbewahrungspraxis.

Die Schweizer Unternehmen sind bei der Bewältigung der Herausforderungen durch die regulatorischen Vorgaben unterschiedlich weit vorangekommen – sowohl auf konzeptioneller Ebene als auch bei der Umsetzung. International tätige Unternehmen (im Folgenden „internationale Unternehmen“) sind im Records Management weiter fortgeschritten als die national tätigen Unternehmen (im Folgenden „nationale Unternehmen“): Während bereits drei Viertel der internationalen Unternehmen über eine Records Management Policy verfügen, sind es bei den nationalen erst ein Drittel. Auch in der Aufbewahrungspraxis hinken die nationalen Unternehmen den internationalen hinterher (siehe Abbildung 1).

Nur gerade ein einziges befragtes nationales Unternehmen hat alle Aussagen zu den Anforderungen an die Aufbewahrungspraxis mit hoher Zustimmung beantwortet. Bei den internationalen Unternehmen sind es immerhin 17%.

Es gibt also sowohl bei den nationalen als auch bei den internationalen Unternehmen noch Nachholbedarf. Insbesondere das Management, die Organisation und die Kontrollmechanismen sind verbesserungswürdig, um eine rechtskonforme Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen sicherstellen zu können. Insgesamt lässt sich der Stand von Records Management in der Schweiz gemäss dem in dieser Studie verwendeten Maturitätsmodell (siehe Kapitel 5) wie folgt beschreiben: Die internationalen Unternehmen befinden sich im Durchschnitt auf der Stufe 3, die nationalen Unternehmen auf der Stufe 2 (siehe Abbildung 2).

Maturitätsmodell der rechtskonformen Aufbewahrung

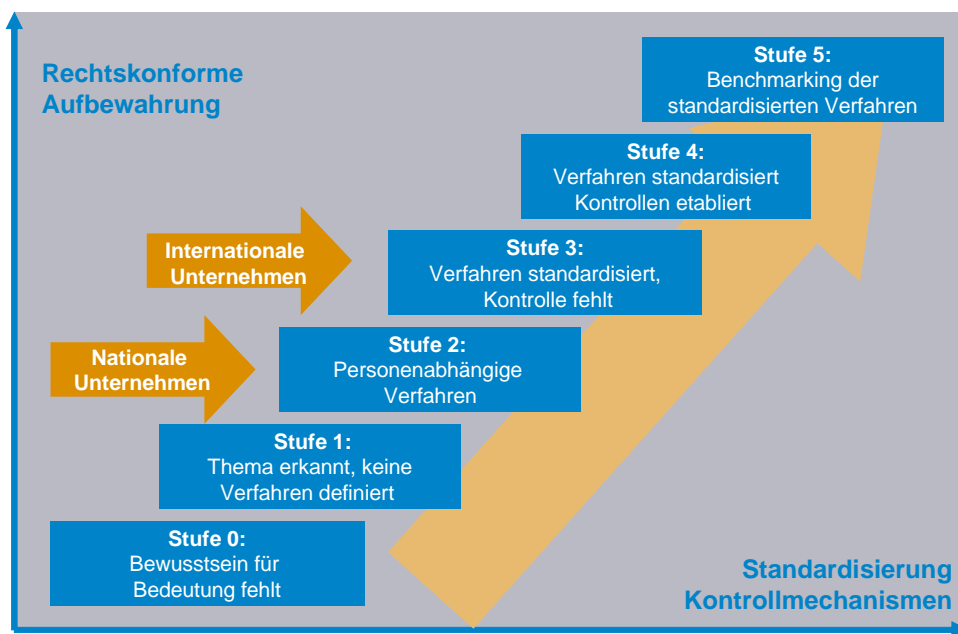


Abbildung 2 – Maturitätsmodell.

Die internationalen Unternehmen sind sich der höheren regulatorischen Anforderungen bewusst. Dies zeigt sich auch in den Budgets: Ein internationales Unternehmen investiert durchschnittlich 1,5 Mio. Franken in Records Management. Ein nationales Unternehmen durchschnittlich 747'000 Franken.